

11	St.-Nr.	32	06	Vorgang
-----------	---------	-----------	-----------	---------

An das Finanzamt	<h2 style="margin: 0;">Körperschaftsteuererklärung</h2> <h3 style="margin: 0;">Erklärung zur gesonderten Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags</h3> <p style="margin: 0;">für unbeschränkt Steuerpflichtige, bei denen auch andere Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb vorliegen können</p>	<p>– Eingangsstempel –</p>
Steuernummer		

Zeile	Allgemeine Angaben	Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.								
1	Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse									
2										
3	Straße, Hausnummer		Postleitzahl Postfach							
4	Postleitzahl Ort		Telefonisch erreichbar unter Nr.							
5	Ort der Geschäftsleitung									
6	Ort des Sitzes									
7	Vorsitzender oder Geschäftsführer (mit Anschrift)									
8			Telefonisch erreichbar unter Nr.							
9	Gegenstand des Unternehmens oder Zweck der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse									
10										
11	Bankverbindung Kontonummer		Bankleitzahl							
	Bitte stets angeben!									
12	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort									
13	Name eines von Zeile 1 abweichenden Kontoinhabers									
14	Der Steuerbescheid soll einem von den Zeilen 1 bis 8 abweichenden Empfangsbevollmächtigten / Postempfänger zugesandt werden.									
	<input type="checkbox"/> Empfangsvollmacht	<input type="checkbox"/> ist beigefügt	<input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor							
15	Abschrift der Satzung in der zurzeit gültigen Fassung		<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor							
16	Abschrift des Beschlusses über die Festsetzung der für 2006 gültigen Mitgliederbeiträge		<input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor							
16a	Abweichendes Wirtschaftsjahr vom bis	Rumpfwirtschaftsjahr vom bis	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td style="width: 20px; text-align: center;">99</td><td style="width: 20px; text-align: center;">11</td></tr> <tr><td style="width: 20px; text-align: center;">15</td><td style="width: 20px; text-align: center;">11</td></tr> <tr><td style="width: 20px; text-align: center;">81</td><td style="width: 20px; text-align: center;">11</td></tr> </table>	99	11	15	11	81	11	
99	11									
15	11									
81	11									
16b	Die Körperschaft ist steuerbefreit nach § 5 Abs. 1 Nr. _____ KStG		Befreit nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG Ja = 1 Befreit nach anderen Vorschriften Ja = 2							
17	<input type="checkbox"/> Dieser Vordruck ist ein Nachdruck des amtlichen Vordrucks		Ja = 2							
18	Folgende Anlagen sind beigefügt:	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td style="width: 20px; text-align: center;">99</td><td style="width: 20px; text-align: center;">11</td></tr> </table>	99	11	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td style="width: 20px; text-align: center;">99</td><td style="width: 20px; text-align: center;">30</td></tr> </table>	99	30	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td style="width: 20px; text-align: center;">99</td><td style="width: 20px; text-align: center;">96</td></tr> </table>	99	96
99	11									
99	30									
99	96									
19 u. 20 frei	<input type="checkbox"/> Anlage AE <input type="checkbox"/> Anlage GR <input type="checkbox"/> Anlage L <input type="checkbox"/> Anlage SP <input type="checkbox"/> Anlage(n) V Anzahl <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Anlage WA <input type="checkbox"/> Anlage WoBau <input type="checkbox"/> Anlage EÜR	Anlage: Ja = 1 Art der Steuerfestsetzung AE 10 L 14 V WA 25 19 FA 29 Keine Festsetzung des Einlagekontos = 7	Verspätungszuschlag in EUR 111 Dauer der Verspätung in angefangenen Monaten 145 Keine Festsetzung von Vorauszahlungen im Bescheid 138 Kz Wert	Kz Wert 99 Sb Kz Wert						
		<table border="1" style="margin: auto;"> <tr><td style="width: 20px; text-align: center;">99</td><td style="width: 20px; text-align: center;">48</td></tr> </table> Art der Feststellung nach § 27 KStG 110	99	48						
99	48									

Steuernummer		99	13
Zeile	Einkommen im Kalenderjahr 2006 22 23 24		
	Bei Bruttoeinnahmen ab 17 500 € ist, soweit keine Bilanz erstellt wird, zusätzlich der Vordruck Einnahmenüberschussrechnung (Anlage EÜR) abzugeben. § 8b KStG ist bei der Ermittlung der jeweiligen Einkünfte zu berücksichtigen	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen	
		EUR	EUR
	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft		
	Gewinn und Veräußerungsgewinn Berechnungsgrundlagen erläutert in beigefügter Anlage L (Angaben in Zeilen 13, 14 bis 16, 19, 20, 22, 24, 55 bis 57 der Anlage L entfallen)		
21			
22 frei	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		
	Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus eigenem Betrieb / aus der Gesellschaft (Art des Gewerbes; bei gesondert festgestelltem Gewinn auch Betriebsfinanzamt und Steuernummer) 1. Betrieb (im Fall der Organschaft – §§ 14 bis 19 KStG – bitte Angaben auf gesondertem Blatt machen)	150	150
23	Weitere Betriebe	151	151
24	als Mitunternehmer (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	152	152
25			
26 bis 29 frei	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Gewerbebetrieb		
30	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		
31 frei	Gewinn aus eigenem Betrieb (einschl. Veräußerungsgewinn) (Art der Tätigkeit)	160	160
32	aus Beteiligung (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	161	161
33			
34 bis 35 frei	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus selbständiger Arbeit		
36	Einkünfte aus Kapitalvermögen		
37	<input type="checkbox"/> Die Einnahmen aus Kapitalvermögen betragen nicht mehr als 1421 €. Ein Steuerabzug wurde nicht vorgenommen.		99 26
38	Inländische Kapitalerträge Einnahmen	30	30
38a	Davon ab: Werbungskosten (ggf. anteiliger Pauschbetrag oder lt. beigefügter Anlage)	12	12
39	Ausländische Kapitalerträge Einnahmen	32	32
39a	Davon ab: Werbungskosten (ggf. anteiliger Pauschbetrag oder lt. beigefügter Anlage)	18	18
40	Davon ab: Sparer-Freibetrag (höchstens 1370 €)		
40a	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Kapitalvermögen		
41	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung lt. beigefügten Anlagen V		
	Sonstige Einkünfte		
42	Einnahmen aus wiederkehrenden Bezügen Einnahmen	58	58
43	Davon ab: Werbungskosten	60	60
43a	Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen		
44	Private Veräußerungsgeschäfte Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (nur positive Beträge)	62	62
45	Leistungen Einnahmen		
45a	Davon ab: Werbungskosten		
46	Einkünfte aus Leistungen	64	64
47	Dazu / Davon ab: Sonstige Einkünfte (Summe des Betrages in Zeile 43a und der positiven Beträge in Zeilen 44 u. 46)		
48	Summe der Einkünfte / Übertrag		

Steuernummer

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen
Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen
EUR EUR

99

15

Zeile								
48	Summe der Einkünfte / Übertrag							
49 und 50 frei								
51	Davon ab: Freibetrag für Land- und Forstwirte							
52	Zwischensumme							
52a	Davon ab: Zuwendungen an Einrichtungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG (lt. Nachweis Betriebsfinanzamt bzw. lt. beigefügten Bestätigungen)							
	<input type="checkbox"/> Es wurden auch Zuwendungen an Stiftungen geleistet oder zum 31. 12. des Vorjahres besteht ein Vortrag aus Großspenden an Stiftungen. Lt. Zeile 31 Spalte 10 der Anlage SP sind insgesamt abziehbar (weiter mit Zeile 61)				10		10	
	<input type="checkbox"/> Es wurden ausschließlich Zuwendungen an andere Einrichtungen geleistet. Lt. nachstehenden Eintragungen sind abziehbar:							
		37 aus 2000	36 aus 2001	35 aus 2002			39	
		€	€	€				
53	- Vortrag von Großspenden i.S.d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 4 KStG						15	
		34 aus 2003	33 aus 2004	32 aus 2005			15	
		€	€	€				
54	- für wissenschaftliche, für als besonders förderungswürdig anerkannte kulturelle und für mildtätige Zwecke – einschl. der Großspenden in 2006 –						16	
	- für kirchliche, religiöse und als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke						16	
55 u. 57 frei	Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich: Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter						18	
58							30	
59	Unter Beachtung der Höchstbeträge sind abziehbar ⑥						31	
	Von den nicht abziehbaren Spenden sind als Großspende i.S.d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 4 KStG vortragsfähig (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern)	aus 2001	aus 2002	aus 2003			Kz	Wert
		€	€	€				
60		aus 2004	aus 2005	aus 2006				
		€	€	€				
61	Gesamtbetrag der Einkünfte							
61a	Davon ab: Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 10d EStG)						43	
	- Verlustvortrag (Summe der Beträge lt. Zeilen 78 und 80)						47	
62	- Verlustrücktrag aus 2007 auf 2006							
63					43		67	
63	Davon ab: Abzugsbetrag nach § 10g EStG (Abzug höchstens bis auf 0 €)							
64 und 65 frei							28	Freibetrag § 24 = 1 § 25 = 2
66	Einkommen							
67	Davon ab: Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG ②⑤						Kz	Wert
68	Zu versteuerndes Einkommen							
	Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen							
	Von dem Betrag lt. Zeile 68 unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von				Einkommensteile EUR		Körperschaftsteuer (auf volle Euro abgerundet) EUR	
69	<input type="checkbox"/> 25% (§ 23 Abs. 1 KStG)							
70	%							
	Nur bei Berufsverbänden:				Einkommensteile EUR			
70a	Einnahmen							
70b	Mittel, die für die unmittelbare oder mittelbare Unterstützung oder Förderung politischer Parteien verwendet wurden				80		80	
70c	Körperschaftsteuer (50% des Betrags aus Zeile 70b)							

Steuernummer		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen		99	37
Zeile	Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG)	EUR		Art der Verlustfeststellung:	
71	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2005	15		10	
72 frei	Steuerlicher Verlust 2006:	EUR		15	
73	negativer Betrag lt. Zeile 61 (ohne Vorzeichen eintragen)				
	Davon ab: Verlustrücktrag auf das Einkommen 2005; höchstens 511.500 € 10				
74	<input type="checkbox"/> Kein Verlustrücktrag				
75	Ergebnis / Dazu (vortragsfähiger Verlust des Jahres 2006)				
76	Zwischensumme				
77	Abzug des zum 31.12.2005 festgestellten Verlustvortrags in 2006: Gesamtbetrag der Einkünfte (Betrag lt. Zeile 61)	EUR			
78	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 71 und 77, höchstens 1 Mio. €				
79	Zwischensumme				
80	Davon ab: Betrag aus Zeile 79 Hauptspalte, höchstens 60 v. H. des Betrags aus Zeile 79 Vorspalte				
81	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2006				

Unterschrift

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Tel.-Nr.)

Ort, Datum

(Unterschrift)

Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter eigenhändig unterschrieben sein.

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. AO i.V. mit § 31 Abs. 1 KStG und § 25 EStG verlangt.

99	12	Erläuterungstexte	Kz	Wert										

Verfügung

1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie unter Berücksichtigung der ggf. gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten. In Höhe des maschinell ermittelten Ergebnisses werden die Steuern, der Solidaritätszuschlag, die Zinsen nach § 233a AO, der Verspätungszuschlag und die Vorauszahlungen festgesetzt. Der verbleibende Verlustvortrag wird gesondert festgestellt (§ 31 Abs. 1 KStG i.V. mit § 10d EStG). Das steuerliche Einlagekonto i. S. des § 27 Abs. 2 Satz 1 KStG wird gesondert festgestellt. Das Ergebnis ist bekannt zu geben.

Erledigt (Datum, Namensz.)

Erledigt (Datum, Namensz.)

- 2. Grunddaten ändern
- 3. _____ KM fertigen _____
- 4. Rückgabe der Belege
- 5. Änderung / Berichtigung vermerken
- 6. Gesonderte Feststellungen
 - negative Einkünfte nach § 31 Abs. 1 KStG, § 2a Abs. 1 Satz 5 EStG (Vordruck ESt 2 E) _____
 - verbleibender Großspendenvortrag n. § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 5 KStG, § 10d EStG
 - verbleibender Abschreibungsverlust und verbleibendes Vortragsvolumen nach § 13 Abs. 3 Satz 8 KStG
 - Hinzurechnungsbetrag nach § 31 Abs. 1 KStG, § 52 Abs. 3 EStG 1999 i. V. m. § 2a Abs. 3 Satz 5 und 6 EStG 1997
 - verbleibender Verlust nach § 31 Abs. 1 KStG, § 15 Abs. 4, § 15b Abs. 4, § 22 Nr. 2, § 23 EStG
 - verbleibende negative Einkünfte nach § 31 Abs. 1 KStG, § 2b Satz 4 EStG

- 7. Zur Datenerfassung / Bildschirmeingabe
- 8. Datenfreigabe
- 9. _____
- 10. Wurde von der Steuererklärung abgewichen? ja nein

Wenn ja:
Wurde die Steuerpflichtige vorher angehört? ja nein
Wurde die Abweichung im Bescheid erläutert? ja nein
- 11. Bei Veranlagung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164 AO) Grund für den Vorbehalt:
 - wegen beabsichtigter Bp _____
 - wegen _____
- 12. Bescheid ergänzen (Anlage beifügen)
- 13. Wv. am _____ wegen _____
- 14. Zu den Akten

Erfasst

Kontrollzahl

Datum

Sachgebietsleiter/in

Bearbeiter/in